

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Oktober 1849



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 9. Oktober 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffel, Eysn, Nutzinger, Dögnfellner, Schwingenschuß, Krenklmüller, Wickhoff, Vögerl, Redtenbacher, Wittigslager, Haratzmüller, Lechner, Stigler, Heindl, Haller.

Gegen das vorgelesenen letzte Sitzungsprotokoll vom 5. Oktober d.J. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 2039. Maätl. Note wegen Zahlungsanweisung der für die Nachstellung von 18 Rekruten erlaufenen Aßentirungskosten.
Zur Revision.

No. 2053. Maäts-Rath Buberl relationirt über die commissionelle Besichtigung der Übelstände in der mittlern Gaße.

Ist an den löbl. Maät wegen Erlaßung der erforderlichen Dekr an den betreffenden Hausbesitzer die entworfene Note zu erlaßen.

II. Section

No. 2055. Note der kk. Hofbuchhaltung in Betreff der Armen Arzney Rechnung vom II. Quart. 1849 pr. 97 fl 1 1/4 xr CMz.

Der Pfarrkonkurrenz Casse mit dem Auftrage, die 97 fl 1 1/4 xr CMz dem Apotheker Stigler gegen klaßenmäßig gestempelte Quittung auszubezahlen.

No. 2063. Wochenliste des Karl Huber pr. 18 fl 38 xr CMz.
Dem Stadtpfarrkirchamte zur Zahlung dieser 18 fl 38 CMz.

No. 2054. Wochenliste des Zimmermeister Stohl pr. 23 fl 6 xr CMz.
Dem Stadtpfarrkirchamte zur Zahlung dieser 23 fl 6 xr CMz.

No. 2056. Josef Plersch Stadtpfarrer schlägt für den verstorbenen Hr. Leopold Mitterer einen andern Armenvater vor.

Nach Beschluß des Gemeinderathes wurde der Vorschlag des Hrn. Franz Eisenhuber zum Armenvater für die Ortschaft Reichenschwall angenommen, u. ist an denselben mit Dekret die vorschriftsmäßige Instruktion zu erlaßen.

No. 2016. Mathias Krupf bittet wiederhohlt um gnädige Betheilung mit einer Armen Portion.
Ist zur nächsten Armen-Commißion vorzuladen.

No. 2024. Josef Reinsam bittet um Erhöhung seiner Armenportion.
Zur nächsten Armenkoön vorzuladen.

No. 2040. Eva Maria Zauner um gnädige Betheilung mit einer Armen Portion.
Ebenfalls zur nächsten Armen Coön vorzuladen.

No. 2050. Rosalia Schatz bittet um gnädige Betheilung mit einer Armen Portion für ihre kranke Tochter Eleonore sammt 2 Kinder.
Ist mit den Kindern zur nächsten Armen Commiſſion vorzuladen.

III. Section

No. 2009. Conto des Josef Fellöcker für Aufstellung des Altars zur Siegesfeyer.
Zur Zahlung mit 50 fl CMz.

No. 2011. Note des Josef Sgardell für geliefertes Öhl zum Spritzen schmieren.
Zur Zahlung mit 24 fl CMz.

No. 2027. Note des Maäts Steyr mit dem Armuthszeugniße des Michael Resch wegen Abschreibung der für selben erlaufenen Atzungsconten.
Dem Kaſaamte zuzustellen, damit selbes dieses Armuthszeugniß der künftigen Rechnungen beischließe.

No. 2035. Anton Grohmann bittet um käufliche Überlassung eines Platzes für seine Markthütte.
Der I. Section, welches das ganze Liquidirungs Elaborat zugetheilt erhielt, abgetretten.

No. 2036. Rechnungs-Revident Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund des Kaſa Journ. pro July d.J.
Dem Kaſaamte zuzustellen, welches den vorgefundenen Fehler im nächsten Casse Journale zu verbeßern hat.

No. 2037. Derselbe berichtet den Revis. Befund über das Kaſajournal pro Aug. 1849.
Zur Amtshandlung, nach Befund dem Kaſaamte zuzustellen.

No. 2041. Conto des Josef Sgardell für gelieferte Federkiele.
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaſe mit 7 fl CMz.

No. 2048. Conto des Buchdruckers Haas für gelieferte Drucksorten.
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaſe mit 8 fl 48 xr CMz.

IV. Section

No. 2062. Note des Zimmerpolier Weiß für die Aufsetzung der Marktfreyheit.
Dem Kaſaamte zur Zahlung dieser 24 xr CMz.

No. 2057 bis 2061. 5 Wochenlisten mit 2 fl 32 xr, 5 fl 14 xr, 1 fl 52 xr, 5 fl 28 xr u. 23 fl 33 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung dieser Beträge.

No. 2052. Michael Haratzmüller erstattet seine Äußerung in Betreff der ihm aufgetragenen Aufnahme in das Inventarium der neu angeschafften Siegelpölster u. Laternamperl.
Zur Wissenschaft und zu hinterlegen.

No. 2051. Das Quartieramt überreicht ad No. 1932 den Ausweis über die für die neuen lf. Gerichtsbeamten disponible Wohnungen.
Ist das inliegende Tableau dem löbl. Magistrat zur Veranlaßung der beantragten kommiſſionellen Verhandlung durch Note mitzutheilen.

No. 2047. Note des Maät Steyr in Betreff der getroffenen Verfügung wegen der Wohnung des Meßners zu St. Michael.

Ist dieses der kk. Gerichtseinführungs-Commißion mittelst Note mitzutheilen.

V. Section

No. 4064 Christian Brittinger bittet um Erwerbsteuerminderung für seine todtliegende Eisenhandlungsgerechtsame.

Ist an den Maät die Note zu erlaßen, das Gesuch des Bittstellers aus den angeführten Gründen mit der angesuchten Minderung auf 5 fl gutächtlich einzubegleiten.

No. 1981. Indorsatnote des Maäts Steyr wegen Besteuerung des Josef Singhuber.

Dem Maät mittelst Note zu bedeuten, daß man für Josef Singhuber 5 fl CMz Erwerbsteuer vorschlage.

VI. Section

No. 2065. Das Polizeyamt erstattet die Anzeige, daß A. Maria Himmelfreundpointner durch den Bauern Jägerhuber überführt wurde, u. selbe einstweilen in das Krankenhaus überbracht worden ist. Ist das Nationale mit der beschädigten Person aufzunehmen, u. die Anzeige zur Wißenschaft zu nehmen.

No. 2006. Conto des Fried. Fichtner für verfertigte Tischlerarbeiten im Sondersiechenhause pr. 46 fl CMz.

Zur Zahlung an die Mild. Vers. Fondsrechnungsführung mit 46 fl CMz.

No. 1126. Kreisämtl. Erled. in Betreff der Heil u. Verpflegskosten für Karl Hildmayr pr. 3 fl 54 1/2 xr CMz.

Nachdem in dem Nationale in der Rubr. über Reiseurkunden genau angegeben ist, daß Hildmayr aus Neuburg an der Donau gebürtig ist, von wo derselbe auch sein Wanderbuch No. 54 ausgestellt erhielt, bey der absoluten Weigerung des Stadtmaäts Neuburg aber hervorgeht, daß derselbe die Vergütung des Verpflegskostenbetrages durchaus nicht zu leisten gehören ist, jede weitere Verhandlung mit diesem Maäte fruchtlos seyn würde, so ist mit Vorlegung des Nationale und der übrigen Dokumente dieser Akt neuerdings dem kk. Kreisamte zu unterbreiten, u. um die Verwendung für die Vergütung im Wege der Landeskonkurrenz zu bitten.

No. 1125. Kreisämtl. Erled. in Betreff der Krankenverpflegskosten für Heinrich Neidhart pr. 9 fl 31 1/4 xr.

Dem kk. Kreisamte mit Bericht zurück zu erinnern, daß Heinrich Neidhart, Schneidergeselle, 48 Jahre, evangelisch, aus Künzels No. 332, Oberamt Künzels auch in Württemberg gebürtig u. mit einem Wanderbuch der Herrschaft Fahrafeld dto. 22. Febr. 1847 versehen war, u. daß nach Äußerung der Amtsverwaltung Fahrafeld in Einbringung der Verpflegskosten uneinbringbar erscheinen, daher wiederholt unter Verschluß der Kommunikation die Bitte gestellt wird die Zahlung mit 9 fl 31 xr CMz aus der Landeskonkurrenz h. Orts zu erwirken.

No. 1122. Kreisämtl. Erledig über die Krankenhauskosten des Heinrich Polley pr. 5 fl 41 xr CMz.

Ist sich mit Berufung auf das h. Reggs. Dekr. dto. 28. Okt. 1848 Z. 20879 und unter Anschluß der Verpflegs- und Heilkostenrechnung mit Rezepten sammt Schreiben des Maäts. Judenburg an das kk. Kreisamt zu Judenburg in Steyermark um Hereinbringung dieses Betrages zu verwenden.

No. 630. Arzneikonto für die Selbstzahlenden für das I. Quartal 1849.

Zur Zahlung an die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung an Hr. Apotheker Stigler mit 17 fl 46 1/2 xr CMz u. dem Auftrage, die einzelnen Rechnungen der bereits entlassenen Selbstzahlenden zur Einbringung der Heil- u. Verpflegskosten hieher vorzulegen.

No. 660 ad 631.

R. Rev. Schiefermayr berichtet den Revis. Befund bezüglich des Arzneikonto v. I. M. Quart. 1849 die M. V. Fonds Pfründner betreffend.

Nach bereits geschehener Fertigstellung in Bezug des M. V. F. Pfründler dem kk. Kreisamte mit Bericht zur Prüfung in linea medica u. quoad taxam zur weiteren Amtshandlung mit Rezepten vorzulegen.

No. 5105. Eingabe des Armenhilfsvereins wegen Abstellung mehrerer Unzukömmlichkeiten.

Ist, in soferne an die I. Sektion abzutreten, als er die von dem Armenhilfsverein gemachten Angaben nicht veraltet erscheinen sollten.

Haydinger
Gaffl
Eysn
Nutzinger
J. Krenkelmüllner
A. Vögerl
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
Harratzmüller
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer